

„e-contact“ ist Ihr Informationsinstrument!
e-mail: info@ahk-italien.it

INHALT

- 17. Februar: Jahresempfang 2011 der AHK Italien in Mailand
- Zwei neue Angebote für unsere Mitglieder und Kunden!
- Business-Coaching: „Made-in“-Problematiken in Italien, 8.2. Mailand
- Seminar „Internationale Mediation“, 10.2. Casale sul Sile (TV)
- Neue Umfrage „Deutsche Unternehmen in Italien 2010/2011“

AKTUELL

17. Februar 2011: Jahresempfang 2011 der AHK Italien in Mailand



Am 17. Februar 2011 lädt die Kammer Mitglieder und Freunde zum traditionellen Jahresempfang im Hotel Hilton ein. Dieses Jahr steht der Jahresempfang in einem besonderen Zusammenhang: die Kammer feiert 2011 ihr 90-jähriges Bestehen. Der Jahresempfang bildet damit den Auftakt zu den Jubiläumsfeierlichkeiten dieses Jahres, deren Höhepunkt der 5. Deutsch-Italienische Wirtschaftstag am 8. Juni bilden wird. Als Ehrengäste sind der Präsident der Region Lombardei, Roberto Formigoni, und der Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland in Mailand, Herr Jürgen Bubendey, eingeladen.

Wie in jedem Jahr möchten wir mit dem Jahresempfang unseren Gästen auch diesmal eine Plattform bieten, um aktives Networking zu betreiben. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr.

Anmeldungen über unsere Homepage, per Fax oder Email.

Weitere Informationen:

Nele Hormann, nele.hormann@ahk-italien.it, Tel. +39 02 67913.221

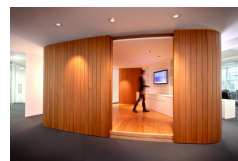
Zwei neue Angebote für unsere Mitglieder und Kunden !

Sie benötigen moderne und ansprechende Besprechungsräume im Zentrum von Mailand für Ihre Kundengespräche, Bewerbungsgespräche, Pressekonferenzen?

Sie wollen sich mit neuen Produkten und Dienstleistungen vor Ihren Kunden oder der Öffentlichkeit präsentieren?

In ihren neuen Büroräumen bietet die AHK Italien variabel gestaltbare Räume für 2 bis 40 Personen, mit standardmäßiger Büro- und Präsentationstechnik sowie allen Bewirtungsmöglichkeiten vom einfachen Kaffee bis zum aufwendigen Arbeitsessen.

Auf einer architektonisch gestalteten Präsentationsfläche in edlem Design finden Sie zudem eine ideale Plattform für Ihre Produkte mit allen Möglichkeiten optimaler Beleuchtung und Beschallung sowie begleitender Videopräsentationen.



Für weitere Informationen und Konditionen:

Simona Bellotti, bellotti@deinternational.it, Tel. +39 02 389009.14



Wer sind wir?

Die Gesellschaften der bbw-Gruppe, mit mehr als 6.000 Mitarbeitern und über 3.000 Zeitarbeitnehmern sind in Deutschland, Österreich, Tschechien und Polen aktiv. In einigen Ländern Süd- und Mittelamerikas, Afrikas sowie der Volksrepublik China unterstützen sie Firmen, Unternehmervereine oder die Arbeitsverwaltung.

Gründung in Italien

Im Juli 2010 wurde nun eine weitere Gesellschaft, die IFALP SRL - Istituto di Formazione applicata lavorativa e professionale in Italien gegründet.

Was bieten wir?

Die IFALP SRL hat das Ziel, Kenntnisse zu vermitteln, die in den Unternehmen gebraucht werden. Qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen immer noch die beste Investition für den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens dar.

Die IFALP SRL hält ein umfassendes Qualifizierungsangebot bereit. Unter www.ifalp.it können Sie unser gesamtes Angebot ersehen.

Unser Kennenlern-Angebot für Mitglieder der Kammer zu Sonderkonditionen:

**„Per un pugno di dollari“
Customer Relationship nei tempi di
Social Media e
Mobile Communication**

1 Tag incl. Mittagessen- 290,00 EUR
plus IVA

Nähere Infos und Anmeldung finden unter „Members4Members“.

Kontaktdaten:

IFALP SRL
Christiane Sonnak
Geschäftsführerin
Tel. +39 02 8738 2495
mobil +39 345 848 2937

VERANSTALTUNGEN

Business-Coaching „Made in“ Problematiken in Italien, 8. Februar



Am 8. Februar von 17.30 bis 20 Uhr bietet die DEinternational Italia Srl in der Via Gustavo Fara 26 in Mailand ein Business Coaching zum Thema „Made-in“-Problematiken in Italien an. Nach einem Überblick über geltende Regeln und einem Ausblick auf mögliche künftige Entwicklungen werden die Experten der Kanzlei Jenny & Partners (Partnerkanzlei des Netzwerks „Recht & Steuern“) und der Firma Andreas Stihl Spa praktische Ratschläge und Erfahrungen schildern.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Heinz-Georg Krolovitsch, krolovitsch@deinternational.it, Tel. +39 02 398009.29

Seminar „Internationale Mediation“ am 10.2. in Treviso



Zur Erledigung der Streitigkeiten zwischen Unternehmen stellt die Mediation das schnellste und kostengünstigste Mittel dar. Die Mediation ist insbesondere im internationalen Wirtschaftsverkehr vor Einleitung rechtlicher Schritte zu empfehlen. Die konkreten Vorteile der internationalen Mediation der Deutsch-Italienischen Handelskammer werden in der Veranstaltung „Internationale Mediation - effiziente und kostengünstige Lösung für länderübergreifende Streitfragen“ vorgestellt. Die Veranstaltung findet am 10. Februar von 15 bis 18 Uhr in der Villa Canossa in Casale sul Sile (TV) statt, in der auch die im Oktober neu eröffnete Repräsentanz der Kammer ihren Sitz hat.

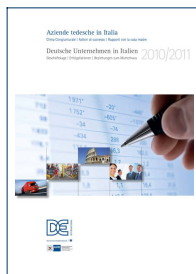
Weitere Informationen:

Heinz-Georg Krolovitsch, krolovitsch@deinternational.it, Tel. +39 02 398009.29

UMFRAGE

Neue Umfrage „Deutsche Unternehmen in Italien 2010/2011“

Die Ergebnisse der Umfrage „Deutsche Unternehmen in Italien - Geschäftslage/ Erfolgsfaktoren/ Beziehungen zum Mutterhaus 2010/2011“, die unter anderem das Investitionsverhalten der deutschen Unternehmen in Italien untersucht, sind jetzt verfügbar.



Ziel dieser Umfrage war, Einschätzungen zur aktuellen Situation, zu kurz- und mittelfristigen Perspektiven, den Problemen im täglichen Geschäft und den Erfolgsfaktoren im italienischen Markt zu erhalten. In der Umfrage wurden auch Aussagen über die Beziehungen zwischen dem deutschen Mutterhaus und der italienischen Filiale erbeten, um den Selbständigkeitsgrad und die Rolle der italienischen Niederlassung im Spannungsfeld zum Mutterkonzern zu analysieren.

Die Umfrage wurde zeitgleich von den deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) in Spanien, Frankreich und Portugal durchgeführt. In diesem Bericht konnten somit auch einige besonders interessante Vergleiche angestellt werden.

Für weitere Informationen:

Luisa Glaesmer, glaesmer@deinternational.it, Tel. +39 02 398009.08



Deutsch-Italienische
Handelskammer
Camera di Commercio
Italo-Germanica



Deutsch-Italienische Handelskammer
Via Gustavo Fara 26 | 20124 Milano
Tel.: +39 02 67913.1; Fax: +39 02 66980.964
www.ahk-italien.it



FINANCE Europe, Mitglied der Frankfurter Allgemeinen Zeitung GmbH, ist Gastgeber des 1. CFO Summit Southern Europe am 8. Februar 2011 in Mailand.

Der CFO Summit Southern Europe dient Finanzvorständen und Finanzentscheidern aus Unternehmen in Süd-Europa als einzigartige Netzwerkplattform. In Keynotes, Podiums-Diskussionen und Workshop-Runden werden aktuelle Themen diskutiert. Etliche Pausen, ein ausgiebiger Lunch sowie das Dinner am Vorabend als Auftakt der Veranstaltung lassen viel Platz zum Networking.

Konferenz:

8. Februar 2011, Palazzo Mezzanotte, Mailand, Italien

Vorabend Veranstaltung:

7. Februar 2011, NHOW Milano, Mailand, Italien

Konferenzsprache:

Englisch

Exklusivitätsvorbehalt:

Der 1. CFO Summit Southern Europe ist eine geschlossene Veranstaltung für Finanzentscheider aus Unternehmen. Banken, Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen, die nicht zum Sponsorenkreis von FINANCE Europe oder dieser Veranstaltung gehören, sind von einer Teilnahme ausgeschlossen

Mitglieder der Kammer können sich kostenfrei zum Summit anmelden.

Der Code zur kostenfreien Anmeldung kann erfragt werden bei Nele Hormann
nele.hormann@ahk-italien.it
Tel. +39 02 67913.221

Programm und weitere Informationen unter:

www.cfo-summit-se.com

Wirtschaftsnachrichten aus Italien

- in Zusammenarbeit mit Germany Trade and Invest (GTAI)-

Fiat gelingt der Befreiungsschlag

Mailand (gtai) - Die Wettbewerbsfähigkeit der italienischen Industrie leidet seit Jahren unter geringer Produktivität, verursacht zumindest teilweise durch starre nationale Tarifverträge. Die Durchsetzung von betrieblichen Tarifverträgen in zwei großen Werken des Fiat-Konzerns hat nun Bewegung in die Tarifpolitik gebracht. Die auf die Produktivität des einzelnen Betriebes bezogenen Tarifverträge werden nicht auf Fiat begrenzt bleiben, sondern sich auch in anderen Unternehmen durchsetzen. Zunächst garantieren sie aber den Erhalt des Automobilbaustandorts Italien. [Mehr...](#)

Neues Förderprogramm für Süditalien

Mailand (gtai) - Wenn 150 Jahre nach der Vereinigung Italiens ein neuer Entwicklungsplan für den Süden vorgestellt wird, so hat das natürlich auch damit zu tun, dass es seit Entstehen des modernen Italiens nicht gelungen ist, das Nord-Süd-Gefälle zu beseitigen. Wichtiger aber noch scheint die Rettung von EU-Fördermitteln aus alten Zusagen zu sein, die bisher nicht eingesetzt wurden. Der Zwang zur raschen Verwendung dieser Mittel macht Hoffnung auf eine zügige Umsetzung des Plans, der auch einschneidende Maßnahmen zum Bürokratieabbau enthält. [Mehr...](#)

Im europäischen Vergleich bleibt Italien ein Internetmuffel

Mailand (gtai) - In Italien nutzen die privaten Haushalte das Internet in weit geringerem Maß als in anderen EU-Ländern. Der ungenügende Ausbau des Breitbandnetzes zur schnellen Übertragung mag dafür mitverantwortlich sein, der Hauptgrund aber liegt in der italienischen Mentalität und einem weit verbreiteten digitalen Analphabetentum. Kinder und Jugendliche sind ein wichtiger Aspekt für die Nutzung des Internet - in Haushalten mit mindestens einem Minderjährigen sind signifikant mehr Internetanschlüsse vorhanden, als im Durchschnitt der Haushalte. [Mehr...](#)

Branche kompakt - Medizintechnik - Italien

Mailand (gtai) - Der italienische Markt für Medizintechnik ist von der Wirtschaftskrise wenig betroffen. Das Sparprogramm der Regierung hat den Gesundheitssektor weitgehend verschont. Die Ausgaben werden auch 2011 moderat steigen und das Investitionsprogramm zur Erneuerung von Krankenhäusern und Medizintechnik läuft unvermindert weiter. In Italien gibt es zwar leistungsfähige Medizintechnikhersteller, aber ein Großteil des Bedarfs muss importiert werden. Deutsche Firmen haben eine starke Marktstellung. [Mehr...](#)

Immobilienmarkt, Italien

Immobilienmarkt
Immobilienmarkt
Vermögensteuer, Grundsteuer, Erbschaftsteuer, Schenkungsteuer
Sachen- und Immobilienrecht
[Mehr...](#)

Die Weltwirtschaft gewinnt wieder deutlich an Fahrt. Der Internationale Währungsfonds (IWF) hat seine Wachstumsprognosen auf breiter Front angehoben. Im Weltmaßstab soll die Wirtschaftsleistung 2010 real wieder um 4,8%, im Jahr 2011 um 4,2% zulegen. Impulse werden dabei vor allem aus Schwellenländern erwartet. Größte Wachstumstreiber sind die VR China und Indien.

Zur Erholung der Weltwirtschaft haben nicht zuletzt rund um den Globus aufgelegte Konjunkturprogramme und Kreditstützungsmaßnahmen beigetragen. Nachdem die staatlichen Stützungsmaßnahmen wegen zunehmender Budgetprobleme langsam auslaufen, gilt es für den exportabhängigen deutschen Mittelstand, die Entwicklung einzelner Sparten weltweit näher unter die Lupe zu nehmen und konkrete Geschäftschancen zu erkennen.

In dem neuen gtai-Special "Branchen international" finden Sie detaillierte Informationen zur weltweiten Entwicklung in den Branchen Maschinen- und Anlagenbau, Automobilindustrie, Chemische Industrie, Bauwirtschaft, Elektrotechnik- und Elektronikindustrie, Informations- und Kommunikationswirtschaft, Umwelttechnik sowie Medizintechnik.

Weitere Informationen unter www.gtai.de/branchen-international

Germany Trade and Invest
Gesellschaft für Außenwirtschaft
und Standortmarketing mbH
Villemombler Str. 76
53123 Bonn
Tel.: +49 (0)228-24993-0
Fax: +49 (0)228-24993-212
trade@gtai.de

Delegierter für Italien:
Siegfried Breuer

Kontakt über:
Elham Zamani
Via Gustavo Fara 26
20124 Mailand
Tel.: +39 02-67913.246
Fax: +39 02-67386240
elham.zamani@gtai.de